

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 69 / 22. Woche 2006

Seite.1

Praxistipp: Künstlersozialabgabe - die große Unbekannte



von Nils Repke (Dipl. Wirtschaftsjurist), Marketingkommunikation, [Fink & Fuchs Public Relations](#), Wiesbaden

Künstlersozialabgabe? Viele Marketing- und PR-Verantwortliche können mit diesem Begriff nicht viel anfangen. Dabei sind fast alle Unternehmen von dieser Abgabe betroffen. Beauftragen Sie beispielsweise als Unternehmen einen freiberuflich tätigen Grafiker, Texter, Fotografen oder Musiker, gelten Sie als Verwerter im Sinne des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG). Als solcher wird von Ihnen die Künstlersozialabgabe verlangt, die aktuell 5,5 Prozent des bezahlten Honorars inklusive aller Nebenkosten (ausgenommen Reisekosten) beträgt. Die Gefahr: Unwissenheit schützt – wie so oft – auch in diesem Fall nicht vor Strafe. Neben Nachzahlungen für die vergangenen fünf Jahre droht zusätzlich ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro. Gerade in Zeiten leerer Kassen wird systematisch nach Nichtzahlern geforscht, so dass es hier zu bösen Überraschungen kommen kann.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Personalien

100 Köpfe von morgen - nur vier Kommunikatoren dabei

Die Ausstellung "100 Köpfe von morgen" zeigt Menschen aus Deutschland, die unsere Zukunft prägen. Eine 22-köpfige prominente Jury unter der Leitung von Peter Raue, Vereins der Freunde der Nationalgalerie, hat aus allen gesellschaftlichen Bereichen junge Frauen und Männer ausgewählt, die für die neue Generation der jungen Kreativen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft und ihre Ideen in unserem Land stehen. Sie werden mit lebensgroßen Fotografien und ihren Biografien im Schlüterhof und später im Foyer des Deutschen Historischen Museums gezeigt.

Die Ausstellung "100 Köpfe von morgen" bildet gleichzeitig den Start- und Zielpunkt des "Walk of Ideas" (Deutschland - Land der Ideen), der sechs Ideen aus Deutschland als Großskulpturen im Herzen Berlins zeigt, und wird vom 30. Mai bis 03. Oktober 2006 für alle Besucher zugänglich sein. Unter den 100 Köpfen sind nur vier aus dem Kommunikationsbereich: zwei Journalisten (John F. Jungclausen/"Die Zeit" (36) und Timm Klotzek/"neon" (33)), ein Berater (Christoph Gottschalk (29)) und ein "Kontakter" (Lars Hinrichs/OpenBC (30)).

Personalien compact (12) (22.KW-06)

01: **Ingo Jensen** (37) wurde als Nachfolger von **Klaus Taglauer** neuer Pressechef der Internationalen Vierschanzentournee der Skispringer. Jensen bleibt Inhaber der Agentur Jensen media in Buxheim bei Memmingen. Er ist bereits seit 1999 in Oberstorf "mit dabei".

02: **André Bense** (31) verstärkt ab 1. Juni als PR-Redakteur und Berater das Hamburger Medienbüro "das AMT". Er kommt von der Medienfabrik Gütersloh.

DPRG
zum neuen DPRG-NL

Ohne Ticker
fehlt Dir was. | **na** news aktuell

J.P. P.R.
NEWS-SERVICE

- Anzeige -



Take your communications career to the next level Executive Master of Science in Communications Management

The Executive Master of Science in Communications Management is a part-time, postgraduate program for experienced communications professionals organized by the University of Lugano, Switzerland. Courses are conducted in English over a 21-month period. Participants meet from January 2007 to September 2008 for eight one-week blocks every other month. MScom cooperates with Copenhagen Business School on program content and joint sessions, including the summer session at the UCLA Anderson School of Management. An international faculty of more than 30 professors from renowned institutions around the world ensures the program's academic excellence and its multinational orientation.

Orientation sessions in Germany

Berlin: June 8, 2006 at 18:00 hrs + September 28, 2006 at 14:00 hrs c/o Kommunikationskongress
Frankfurt am Main: June 7, 2006 at 18:00 hrs

Sign up at www.mscom.unisi.ch

03: **Verena Heindl** wird die Leitung der Pressestelle der Baumarktkette hagebau in Soltau übernehmen.

04: **Adrienne Schmidhals** (38) wechselt von ihrem Job als Managerin Marketing/PR des CallCenter-Dienstleisters getaline am 1. Juli als Marketingleiterin zu Valora Retail Deutschland in Hamburg. Sie folgt auf **Ralf Lischewski** (42).

05: **Lin Christian Neumann** (27) wurde neuer Media Consultant bei jaron.Direct in Frankfurt am Main. Er kommt von der Eisenbahn-Reklame in Kassel.

06: **Michael Helbig** (34) wird am 1. August als Nachfolger von **Matthias Fritton** neuer Leiter Konzernkommunikation und Pressesprecher der KfW Bankengruppe in Frankfurt am Main. Er kommt von der ortsansässigen Dresdner Bank, wohin wiederum Fritton wechselt.

07: **Katrin Reiser** (31) ist neue Pressesprecherin der deutschen Sektion der Internationalen

Handelskammer (ICC) in Köln. Sie kommt von Burson-Marsteller, Berlin.

08: **Peter Caspar Hamel** (48) wird am 1. Juli Leiter der Kommunikationsabteilung der GEA Group (ehemals Metallgesellschaft) in Bochum. Er war bisher bei Degussa in Düsseldorf. Wohin Vorgänger **Horst Borghs** (59) wechselt, ist noch unbekannt.

09: TV-Moderator und Sportjournalist **Johannes B. Kerner** bleibt auch weiterhin Werbepartner von Air Berlin - trotz seines umstrittenen Werbeauftritts beim Börsengang der Billigfluglinie.

10: **Matthias C. Baumgarten** (45) berät als Senior Consultant Kunden von equinet Communications, Frankfurt am Main. Er kommt von der Münchener GPRA-Agentur PR-Partner.

11: **Josef Depenbrock**, Chefredakteur und Geschäftsführer der Hamburger Morgenpost, wird nach Informationen des Branchendienstes "text intern" Chefredakteur der "Berliner Zeitung". Er folgt damit auf **Uwe Vorkötter**, der in gleicher Funktion zur "Frankfurter Rundschau" wechselt.

12: **Claudia Carl Richter** (37) wechselt von E-fact. Limited London zu Publicis nach Berlin und wird zuständig für interne Kommunikation, Personal und interne Arbeitsprozesse.

Etats

Etats compact (11) (22.KW-06)

01: SATA Internacional (Linienfluggesellschaft der Azoren), Frankfurt am Main
an: **Comeo Werbung, PR, Event**, München

02: buch.de internetstores, Münster
an: **Schaab PR**, Siegburg

03: NTRglobal (Remote Support on-demand), Barcelona/Spanien
an: **Lewis Consulting**, Oberenstringen/Schweiz

04: Lilly (ADHS-Medikament "Strattera") + Schering Oncology ("Zevalin")
an: **Fuhrmann & Schütz Healthcare Public Relations**, Wiesbaden

- Anzeige -

Bentzien Kommunikation

Wir gründen Regionalbüros in Deutschland, Österreich und in der Schweiz!

Sind Sie
PR-Berater oder Trainer/Coach

und wollen als freier Partner eines unserer Büros in Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart, Wien und Zürich führen?

Ihr Vorteil: Leistungsnetz von Experten, innovatives Leistungsangebot (v.a. Change-Prozess-Kommunikation) für Ihre Kunden, besserer Zugang zu Großkunden, hervorragende Referenzliste, Markendach, größeres Leistungsversprechen für die regionalen Kunden und Interessenten.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Bentzien Kommunikation
Hajo Bentzien
Lölsberg 30, 51491 Overath
Tel: +49 2206 952510
Fax: +49 2206 952595
hbentzien@bentzien.net

- Anzeige -

kommunikationsmanager

>kommunikationsmanager

Das Forum für Entscheider

Kommunikationsmanagement ist eine strategische Aufgabe, deren Stellenwert in den Unternehmen stetig steigt. Der >kommunikationsmanager bildet die Leistungsfähigkeit der Profession ab und dokumentiert den vielfältigen Anteil von Kommunikation an der Wertschöpfung.

Das redaktionelle Profil ist dabei von **vier Essentials** geprägt:

- Integrative Perspektive
- Communication Excellence
- Wissenschaft und Praxis
- Internationale Plattform.

Sichern Sie sich Ihr **kostenloses Probeexemplar** unter www.kommunikationsmanager.com. Sie möchten mehr über den >kommunikationsmanager wissen? Unter verlag@kommunikationsmanager.com stehen wir Ihnen gern Rede und Antwort.

05: Mitel Networks, Düsseldorf + Eclipse Foundation, Ottawa/Kanada
an: **saalto Agentur und Redaktion**, Karlsruhe

06: Online-Spieleplattform "GameDuell", Berlin
an: **Zucker.Kommunikation**, Berlin

07: ECCO Walkathon Berlin 2006, Berlin
an: **@pr public relations services**, Berlin

08: Kaloo (Mode, Möbel etc. für Babies und Kleinkinder), Aix-en-Provence/Frankreich
an: **Erika Hellmuth Public Relations**, Hamburg

09: MediaOnline (metro-Saturn-Gruppe), Köln
an: **Straub & Linardatos**, Hamburg

10: zetVisions (Software), Heidelberg
an: **Fink & Fuchs Public Relations**, Wiesbaden

11: humatrix (postnatale DNA-Diagnostik), Frankfurt am Main
an: **CGC Cramer-Gesundheits-Consulting**, Eschborn

Branche

Pleon wird "Deutschlands Agentur des Jahres" bei den SABRE Awards 2006

Nach der Auszeichnung als "PR Agentur des Jahres" bei den kürzlich verliehenen Preisen des "PR Reports" setzt Pleon seine Erfolgsserie im Jahr 2006 fort. Bei den im Berliner Ritz Carlton Hotel vergebenen SABRE Awards der Holmes Group erneute durchsetzen und die Auszeichnung als "Deutschlands Agentur des Jahres" mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus gewann Pleon mit seiner PR-Arbeit für den Marktführer im Bereich legale Downloads, Musicload, in der Kategorie "PR Kampagne des Jahres in Deutschland, Österreich und der Schweiz" einen Gold-Award. Pleon war zudem mit Arbeiten aus Italien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland in acht weiteren Kategorien jeweils auf der Shortlist und konnte sein sehr gutes Platzierungsergebnis aus dem Vorjahr weiter steigern.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Kaltwasser Kommunikation wieder auf Wachstumskurs

Mitte Mai feierte Kaltwasser Kommunikation mit Hauptsitz in Nürnberg ihren 16. Geburtstag. Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Agentur ihr Ergebnis um rund 30 Prozent verbessert und liegt damit mit ihren 35 festangestellten Mitarbeitern wieder unter den Top 30 der deutschen PR-Agenturen. Besonders in ihrem angestammten Geschäftsbereich der **Media Relations** kann die Agentur auf eine erfolgreiche Unternehmenshistorie zurückblicken: Mit der PR-Arbeit für Kunden wie Intel, Nokia, Toshiba, T-Mobile, Siemens oder Samsung hat sich Kaltwasser Kommunikation von Beginn an einen Namen in der **ITK-Branche** gemacht und gehört zu den ersten Adressen in diesem Segment – wie das aktuelle PR-Ranking der IT-Agenturen in Deutschland erneut beweist.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Werbebranche peilt 30 Milliarden Euro an

Der deutsche Werbemarkt zieht in diesem Jahr weiter an. Nachdem 2005 die Investitionen in Werbung um 1,1 Prozent auf 29,55 Milliarden Euro gestiegen waren, erwartet die Werbebranche für 2006 ein Wachstum von zwei Prozent und damit den Sprung über die Grenze von 30 Milliarden Euro, sagte der Präsident des ZAW Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft, Hans-Henning Wiegmann, am 23. Mai in Berlin anlässlich der ZAW-Jahrestagung.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Branche compact (2) (22.KW-06)

01: Im Rahmen seiner 9. Jahreskonferenz hat der DIRK - **Deutscher Investor Relations Verband** am 22. Mai die **Gründung eines Wissenschaftlichen Beirats** bekannt gegeben. Die kontinuierlich steigende Bedeutung von Investor Relations (IR) veranlasst den DIRK, eine Etablierung der Finanzmarktkommunikation auch im wissenschaftlichen Bereich anzustreben. Mittels des neu gegründeten Wissenschaftlichen Beirats soll neben der Integration der für IR maßgeblichen Disziplinen "Finanzen", "Kommunikation" und "Recht", vor allem eine verbesserte Außendarstellung von IR als

Ganzem erreicht werden. Die Förderung wissenschaftlicher Aus- bzw. Weiterbildung von Nachwuchskräften ist ein weiteres, wichtiges Thema des Beirates.

02: Katja Derow (40), bisher Vice President Corporate Communications beim Duft- und Aromenhersteller Symrise in Holzminden, macht sich mit der **eigenen Agentur red roses** communications in Hamburg selbstständig. Im Rahmen eines Servicevertrages mit Symrise übernimmt Derow den gesamten, zuvor von ihr intern verantworteten Etat der Corporate Communications.

- Anzeige -

Geschenk-Lose der Aktion Mensch

"Da hätte ich auch früher drauf kommen können ... ", werden Sie gleich sagen. **Denn Lose der Aktion Mensch sind ein ideales Marketing-Instrument.** Zur Kundengewinnung. Zur Kundenbindung. Als Prämie, Preis oder Incentive. Beste Gewinn-Chancen verbinden sich dabei mit vielfältigem sozialen Engagement: Mehr dazu unter www.aktion-mensch.de/lotterie.

Medien

Wikipedia: Siemens verteidigt Korrekturen über Konzern-Chef

Der Eintrag über den seit gut einem Jahr amtierenden neuen Siemens- Lenker enthält kritische Anmerkungen zu Klaus Kleinfelds Geschäftspolitik. "Da es Siemens nicht gelang", seine Handy-Sparte "erfolgreich zu sanieren", heißt es darin etwa, "verkaufte Siemens unter Führung von Kleinfeld diesen Bereich zu einem negativen Preis an das taiwanische Unternehmen BenQ". Nach Informationen des SPIEGEL begannen Konzernmitarbeiter, einzelne Formulierungen zu entschärfen, komplette Absätze und Verweise zu streichen oder zu ergänzen, um ihren Chef in einem besseren Licht erscheinen zu lassen. In der Siemens-Variante fiel so einfach der erste Halbsatz über die misslungene Sanierung des Handy-Geschäfts weg.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Medien compact (5) (22.KW-06)

01: Zu den **Journalisten, die im Schäfer-Bericht als BND-Informanten genannt** werden, sagte DJV-Vorsitzender Michael Konken: "Wer als Journalist für einen Geheimdienst arbeitet, hat im Journalismus nichts mehr zu suchen. Spitzel verstoßen zum einen gegen den Pressekodex und schaden zum anderen den betroffenen Kollegen und dem Ansehen unseres Berufsstandes." Journalisten seien besonderen Wertekriterien verpflichtet, um der Verantwortung ihrer Aufgabe gerecht zu werden. Jeder einzelne Spitzelfall sei einer zuviel. *Frage: Wann werden die Genannten aus dem DJV ausgeschlossen?*

02: In zahlreichen Workshops wurde auf der **Berliner DJV-Tagung "BesserOnline"** am 27. Mai über verschiedene Einzelfacetten des Online-Journalismus informiert. Das Themenspektrum reichte dabei von praktischen Tipps zur Existenzgründung über soziale Absicherung bis hin zu Anforderungen an Online-Nachrichtenredaktionen. Wie ein roter Faden zog sich durch die Tagung die Zuversicht, dass der beginnende Aufschwung der Online-Medien zugleich auch den Qualitätsjournalismus im Netz weiter stärken wird. **Einigkeit bestand darin, dass die Online-Medien eine wachsende Bedeutung im Medienmix gewinnen.** Dass über gemeinsame Print- und Onlineredaktionen unterschiedliche Meinungen herrschen, machte Julius Endert von "Handelsblatt Online" deutlich: "Die Online-Redaktion ist wieder aus dem gemeinsamen Newsroom ausgezogen."

03: Nach der **Kritik an Sportreporter Reinhold Beckmann überdenkt die ARD ihre Werbepaxis.** Untersagen will der Sender seinen Mitarbeitern eigene Werbeaktivitäten jedoch nicht. Die Moderatoren sollen in Werbepausen von Sendungen, die sie selbst gestalten nicht "mitwirken". In jüngster Vergangenheit war kritisiert worden, dass ARD-Talkmaster und Sportreporter Beckmann für den **Versicherungskonzern WWK** Werbung getrieben und das Thema Altersversorgung dann in seiner Talkshow diskutiert habe. **ZDF-Moderator Johannes B. Kerner** wurde öffentlich wegen seiner Kampagne für die **Luftlinie Air Berlin** und die Teilnahme von deren Chef Joachim Hunold in der Kerner-Talkshow kritisiert. Der ZDF-Fernsehrat will am 7. Juni darüber diskutieren, ob der Sender neue Regelungen für die Werbeauftritte seiner Protagonisten braucht.

04: Die Brüsseler **EU-Kommission setzt auf Schleichwerbung:** Die „Europäische Kommission fördert mehr Informationen über die EU“, heißt es lapidar in einer Pressemitteilung der deutschen Kommissionsvertretung in Berlin. Dahinter verbirgt sich die offene Aufforderung an Fernsehsender, sich Sendungen über EU-Fragen bezuschussen zu lassen. Die Sender müssen auf die Förderung hinweisen. Für dieses Product Placement stehen in diesem Jahr insgesamt zehn Millionen Euro bereit.

05: **Korrektur** zu unserer Meldung über die **Auflagenzahlen der PR-Branchenmagazine.** alte Meldung: Das dritte Branchenmagazin "**pressesprecher**" aus dem Verlag Helios Media, Berlin meldet leider nicht bei der IVW in Berlin. Nach eigenen Angaben werden 10.000 Exemplare gedruckt, die Abos dürften monatlich bei ca. 2.700 Heften liegen (incl. der Lieferung an die Mitglieder des BdP Bundesverband deutscher Pressesprecher). **Nachtrag:** Sorry wir hatten bezügl. "pressesprecher" alte Daten genannt. Die neuesten Zahlen teilte uns Chefredakteurin Carolyn Braun mit: die Druckauflage beträgt 8.000 Exemplare, davon erhalten 2.450 die BdP-Mitglieder und 950 gehen an weitere Abonnenten (macht zusammen knapp 3.400 Abos).

Service + Tipps

Service compact (5) (22.KW-06)

01: Die Regelungen für den Bezug von Existenzgründungshilfen der Arbeitsagentur werden geändert. Das **Überbrückungsgeld und der Existenzgründungszuschuss („Ich-AG") werden zu einer einheitlichen Leistung zusammengefasst.** Der neue Gründungszuschuss soll frühestens nach drei Monaten Bezug von Arbeitslosengeld gezahlt werden. Er erfolgt in der Höhe des Arbeitslosengeldanspruchs zuzüglich 300 Euro, maximal für neun Monate. Wer sich für den Gründungszuschuss entscheidet, verbraucht dadurch seinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

02:

- Der **Ifo-Geschäftsklimaindex** ist erstmals seit fünf Monaten leicht gesunken: von 105,9 auf nunmehr 105,6 Punkte im Mai 2006.
- Der **GfK-Konsumklimaindex** hat nach 5,8 Punkte im Mai nunmehr für Juni 2006 den spürbar verbesserten Wert von 6,8 Punkten erreicht.
- Bei **Bund, Ländern und Gemeinden** waren am

30. Juni 2005 2,5 Prozent **weniger Menschen beschäftigt** als noch 2004: insgesamt sind es noch 3,8 Millionen Beamte, Angestellte und Arbeiter.

- Die **Verbraucherpreise** liegen lt. Statistischem Bundesamt, Wiesbaden im Mai um 1,9 Prozent höher als im Vergleichmonat 2005.

03: Interessanter Lesetipp: **Norbert Blüm hat die Bild-Zeitung zu einem öffentlichen Disput** über die Rente und die Kampagne von Bild gegen die gesetzliche Rente **aufgefordert**. Seit Wochen. Der Chefredakteur der Bild-Zeitung Kai Diekmann jedoch kneift. Blüm in seinem abschließenden Brief: "Sie sind ein Feigling!" [Hier geht's zum Brief](#) auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller (*tut gut, wie jemand dem nationalen Hetz-, Kampagnen- und Fälscher-Blatt die Stirn bietet*).

04: Und noch ein Lesetipp: **Ein Job für Netzwerker**: Stresserprobte Quereinsteiger mit Praxiserfahrung haben in der PR-Branche nach wie vor Chancen. Von Henning Zander in ["Der Tagesspiegel", Berlin vom 21. Mai](#). Die **Öffentlichkeitsarbeit galt lange als Talentberuf**, für den es ausschließlich auf persönliche Fähigkeiten ankam. Entweder man überzeugte und konnte sein Thema, sein Produkt unter die Leute bringen – oder eben nicht. Inzwischen scheint sich das allerdings geändert zu haben.

05: Der neue **Fotomanager "ACDSee pro"** ist erschienen - er dient als integrierte Plattform für das schnelle Betrachten, Aufbereiten, Organisieren, Katalogisieren, Veröffentlichen und Archivieren der wachsenden, digitalen Fotosammlungen. Auch PR-Profis profitieren von diesem nützlichen Werkzeug. Mit begrenzter Laufzeit gibt es eine **Vollversion zum Testen** hier: www.acdssystem.com.

Tagungen + Seminare + Ausbildung

Vier Stipendien für "Executive Master of Science in Communication Management" (MScM)

Für Teilnehmer des berufsbegleitenden **Nachdiplom-Masterprogramms** „Executive

Master of Science in Communications Management“ (MScM) stehen durch Unterstützung der Global Alliance erstmals **vier Teilstipendien** zur Verfügung. Die Stipendien werden an nach finanziellem Bedarf an Bewerber vergeben, die außerhalb der Schweiz leben und arbeiten und die von ihren Arbeitgebern keine finanzielle Unterstützung für ihre Weiterbildungsbemühungen erhalten. Jedes Stipendium beläuft sich auf CHF 21'000 (EUR 13'330), das entspricht der Hälfte der Gebühr für den MScM-Studiengang. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2006. Ein gemeinsames Gremium bestehend aus Global-Alliance- und MScM-Vertretern wird qualitative Kriterien für die Stipendienvergabe festlegen.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Wettbewerb um die besten Nachwuchskräfte

Über interessierten Nachwuchs und Ausbildungswillige konnten sich die Betriebe der Kommunikationswirtschaft bislang nicht beklagen. Regelmäßig übersteigt die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen bei weitem die Zahl der verfügbaren Stellen – und die ist in den letzten Jahren immerhin auf über **3.000 Ausbildungsverhältnisse** gesteigert worden.

Trotz der großen Bewerberzahl ist die Suche nach den richtigen Bewerbern angesichts der gestellten hohen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen eine permanente Aufgabe für die Agenturen und Fachabteilungen der Industrie oder der Dienstleistungsbetriebe in ihrem Wettbewerb um die Besten und viel versprechenden Nachwuchskräfte eines Jahrganges.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Ausbildung Marketingkommunikation: weiter bestehende Erleichterungen - Hilfen für Fachlehrer

Auch **ohne den vom Berufsbildungsgesetz geforderten förmlichen Nachweis der „Ausbildereignung“** können Agenturen wie auch die Fachabteilungen von Industrie und Dienstleistungsbetrieben in die Berufsausbildung nach dem geänderten Berufsbild „Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation“ einsteigen. „Der Fortbestand der Sonderregelung bis 2008 passt sehr gut zu dem Teilziel der soeben abgeschlossen

Neuordnung des Berufes, weitere Unternehmen der Kommunikationsbranche wie z. B. PR- oder Multimediaagenturen, Designstudios oder Sponsoringunternehmen für die Ausbildung im dualen System zu gewinnen“ so Lutz E. Weidner vom Bildungsinstitut der Kommunikationswirtschaft e. V. Mit der Ausnahmeregelung werde eine formale Barriere überwunden, die gerade in der Kommunikationswirtschaft immer wieder als Grund für eine „Ausbildungsabstinenz“ angeführt wurde.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Kommentare

Der PRR-Kommentar: Die Auster Mehdorn

PRREPORT Hunderte von Pressekonferenzen will er in 2005 gegeben, Tausende von Pressemitteilungen verschickt sowie 1.800 Drehgenehmigungen erteilt haben: Hartmut Mehdorn, Vorstandschef der Deutschen Bahn. Gelobt wird er von Pressevertretern für den Aufwand allerdings nicht, denn Quantität ist nicht gleich Qualität. Finden jedenfalls die Mitglieder der Journalistenvereinigung „Netzwerk Recherche“ (nr), die Mehdorn am Wochenende in Hamburg die „Verschlossene Auster“ für den „Informationsblockierer des Jahres 2006“ überreichen wollten. Mehdorn nahm den Preis nicht persönlich entgegen, bat aber in einer Stellungnahme, die von Tagesschau-Sprecher Marc Bator verlesen wurde, um die Zusendung der Auster, denn ohne „Beweis“ würde ihm niemand glauben, dass er sie tatsächlich zugesprochen bekommen hat – während sich nämlich die Journalisten bei Häppchen vergnügen würden, müsse er Fragen beantworten.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Pfeffer&Salz&Senf

Humor: Ein Bier weniger

Ein Mann kommt in eine Bar und bestellt drei Bier.

Der Barkeeper fragt ihn, warum er gleich drei Bier bestelle.

Da meint der Mann, er habe noch einen Bruder in Amerika und einen in Australien und für die trinke er immer mit.

"Gut", sagt der Barkeeper und gibt ihm drei Bier, welche der Mann auch gleich trinkt.

So geht es viele Jahre.

Doch eines Tages kommt der Mann herein und bestellt nur noch zwei Bier.

Der Barkeeper daraufhin:
"Oh mein Gott!! Ist etwa einer ihrer Brüder gestorben?"

"Nein, nein, aber ich trinke nicht mehr..."

Themen der Zeit

Vier Jahrgänge im B.A.-Studiengang "PR/ Kommunikationsmanagement" der Uni Leipzig



von Jörg Hoepfner, M.A., Betreuer des Leipziger B.A.-Studiengangs Public Relations/ Kommunikationsmanagement in den Jahren 2002 bis 2006

Deutsche PR-Ausbildung im 20. Jahrhundert.

Seit den 50er Jahren existieren in Deutschland PR-Aus- und - Weiterbildungsangebote von Berufsverbänden. Die akademische PR-Ausbildung ist hingegen noch jung. Das universitäre PR-Angebot beschränkte sich lange Zeit auf vereinzelte Lehrveranstaltungen innerhalb des Fachs Publizistik bzw. Kommunikations- und Medienwissenschaft. Erst seit Anfang der neunziger Jahre ist Bewegung in diesen Bereich gekommen. Heute existieren an mehreren deutschsprachigen Fachhochschulen und

Universitäten PR-Ausbildungsangebote. In den USA ist die universitäre Ausbildung für dieses Berufsfeld seit langem selbstverständlich.

Den kompletten Beitrag von Jörg Hoepfner

 [bitte hier herunterladen \(62.90 KB\)](#).

Glaubwürdig durch effektive Finanzkommunikation

von Josef Leis, Finanzkommunikation, Düsseldorf, finanzkommunikation@t-online.de.

DVFA entwickelt Grundsätze. Die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse (DVFA) hat jetzt Grundsätze effektiver Finanzkommunikation veröffentlicht, die beschreiben, was institutionelle Anleger und Analysten von der Finanzkommunikation der Unternehmen erwarten. Die Grundsätze bestehen aus 32 Leitsätzen, Erklärungen und praktischen Beispielen. Die DVFA will sie als Handlungsanweisungen verstanden wissen, „wie kommunikativ potentiell missverständliches Verhalten, das sich zum Nachteil des Emittenten auswirken könnte, durch sachkundige und an den Erwartungen der Zielgruppe orientierte Investor Relations vermieden werden“ kann. Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

PR-Digest

Kulissenschieber im Kampf um Medienfreiheit

Die jüngst bekannt gewordene Bespitzelung deutscher Journalisten durch den Bundesnachrichtendienst scheint einigen Medien gleichzeitig ein willkommener Anlass zu sein, sich als Helden im Kampf gegen Finsterlinge im Staatsapparat zu inszenieren. Der "Spiegel" legte letzte Woche den Sachverhalt in einem episch langen Artikel dar. Die Empörung über die Spitzeltätigkeiten wirkt allerdings etwas weinerlich. Auch wenn der Geheimdienst zu weit gegangen ist, kann man es ihm nicht verargen, dass er versucht, Informationslecks in seinem Betrieb zu stopfen. Journalisten wiederum, die Geheimnisse oder Vertraulichkeiten publizieren, sollten nicht noch staatliche Zärtlichkeiten erwarten. Weiter geht es [hier online in der NZZ](#) Neue Zürcher Zeitung.

Internes – aus der Redaktion

PRJ-Award "PR-Nussknacker"

Die Sache ist – zunächst – nicht so gelaufen, wie wir es uns mit der eigenen Euphorie über eine gute Idee gedacht hatten. Leider nur fünf Vorschläge für eine Kandidaten-Auswahl zur Abstimmung über den Monats-PR-Nussknacker. Wir vermuten, der Mut, noch nicht gelöste PR-Probleme zu benennen – und damit evtl. eine leicht negative Meinung abzugeben, war noch nicht ausgeprägt – oder die Sache nicht bekannt und transparent genug.

Wir haben daraus gelernt und wollen den Award in Kürze neu starten und die Sache "umdrehen". Diesmal mit positiven Vorschlägen über gute PR-Ideen, über gut gelöste PR-Probleme – also geknackte PR-Nüsse. Was halten Sie von der Idee? Ansonsten soll es beim System bleiben: Sie machen Vorschläge, wir nominieren drei Kandidaten, Sie stimmen ab – einer erhält den PR-Nussknacker des Monats. Alle zwölf werden dann für den jährlichen "Goldenen PR-Nussknacker" zur Abstimmung gestellt. Wir wollen auf jeden Fall bei der Auswahl nicht nur ausgewählte Juroren, sondern die große Internet-PR-Community einbeziehen. Also: bis bald.

PR-Qualitätsranking bei Benchpark

Ein kurzer Zwischenbescheid zum Thema PR-Qualitätsranking bei Benchpark in Hamburg – das vom "PR-Journal" unterstützt wird. Bisher (seit März 2006) sind 123 Bewertungen von Auftraggebern für 34 Anbieter (PR-Agenturen) eingegangen. Es entwickelt sich also prima, so dass bis zum Jahresende sicher eine professionelle Datenbank mit wichtigen Benchmarks zur Verfügung stehen wird. In den Benchpark-PR-Rankings sind inzwischen acht Agenturen frei geschaltet (für die je mindestens fünf Bewertungen vorliegen).

Auftraggeber, die bestehende oder ehemalige Agenturbeziehungen (max. 18 Monate zurück liegend) völlig anonym und unabhängig bewerten wollen, können dies weiterhin kostenlos tun. Mit der Bewertung erhalten sie zudem die Berechtigung, die Datenbank 30 Tage kostenlos einzusehen/zu nutzen. Hier ist der entsprechende komplette Link: www.benchpark.com/showBenchparkPortal.do?reset&m=start&a=pra. Oder über die Startseite: www.benchpark.com.

PR-Jobs + Karriere

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 23 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobgesuche.html

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 21 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat-trainee-praktikum/

Die weiteren Angebote:

In Agenturen (16)

Titel [Berater bei der Neuland PR Agentur Leipzig](#)

Titel [APCO Deutschland sucht Project Associate für Berliner Büro](#)

Titel [Agentur im Rhein-Main-Gebiet sucht PR Berater\(in\)](#)

Titel [Senior-PR-Manager/-in gesucht \(München\)](#)

Titel [crossrelations sucht PR-Consultants](#)

Titel [PR-Senior-Berater Wirtschaft/Finanzen \(m/w\) bei public imaging in Hamburg](#)

Titel [Agentur im Taunus sucht PR-Junior-Berater](#)

Titel [ad publica sucht \(Senior-\)PR-Berater\(in\) sowie Assistenz](#)

Titel [KOOB® \(Mülheim/Ruhr\) sucht PR-Consultant \(w/m\) auf dem Sprung zum Senior](#)

Titel [Scholz & Volkmer sucht PR-Professional](#)

Titel [Häberlein&Mauerer sucht Kundenberater für den Bereich Consumer Electronics](#)

Titel [ergo in Köln sucht PPT-Layouter/Programmierer \(m/w\) freiberuflich](#)

Titel [Mode-PR-Agentur aus München sucht PR-Assistenz / Junior PR-Berater](#)

Titel [PR-Junior-Berater/in in Rhein-Main](#)

Titel [Kommunikationsagentur in Stuttgart sucht PR-Assistenz](#)

Titel [Weber Shandwick Köln sucht Senior PR-Berater \(w/m\) für Corporate Bereich](#)

In Medien (2)

Titel [Landau Media in Berlin sucht Kundenberater \(w/m\)](#)

Titel [Uni Leipzig sucht Wiss. Mitarbeiter/in Kommunikationsmanagement mit halber Stelle](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 29. Mai 2006 - 19:00 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **22.898 Empfänger** versandt.

Impressum:

© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer

Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion: Gerhard A. Pfeffer (-ff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) (pfeffer@pr-journal.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben@t-online.de), Neuwied; Volker Weber, Friedberg/Ts.

Ständige Kommentatoren: Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt am Main (stephan.hoursch@klenkhorsch.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten: Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver.buehler@web.de); Michael Bürker, München

(michael.buerker@commendo.de); Daniel Fazekas, Budapest/Ungarn (daniel.fazekas@mmdcee.com); Frank Hupke, Calgary, Alberta/Canada (frank_hupke@gmx.de); Stefan Munko, Berlin (munko@dprg-berlin.de)

Autoren: Daniel Barchet, Mannheim; Katja Bickelhaupt, Frankfurt am Main; Jan Birkenfeld, Braunschweig; Arne Borgards, Düsseldorf; Gernot Brauer, München; Lars-Christian Cords, Hamburg; Janine Döring, Düsseldorf; Rechtsanwalt Dominik Eickemeier, Köln; Oliver Fischer, Köln; Wolf-Dieter Gross, Berlin; Jörg Große, Hamburg; Andrejka Hage, Düsseldorf; Ines Hennig, Frankfurt am Main; Jörg Hoepfner, Leipzig; Andreas Hundt, Berlin; Christina Kahlert, München; Alexander Kirsten, Frankfurt am Main; Professor Dr. Joachim Klewes, Düsseldorf; Dr. Stefan Kombüchen, Heidelberg; Markus Laue, Hanau/Klein-Auheim; Dieter Last, Montabaur; Ralf Laumer, Marburg; Boris Mackrodt, Wiesbaden; Thomas Mavrides, Unteruhldingen; Lutz Meyer, Düsseldorf; Hajo Neu, Heidelberg; Jörg Pfannenberger, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Lars Rademacher, Wolfsburg; Peter Radunski, Berlin; Jana Räschle, Düsseldorf; Christine Rauscher, Tübingen; Professor Dr. Lothar Rolke, Mainz; Lars A. Rosumek, Leipzig; Andreas Ryll, Mönchengladbach; Roland Schatz, Bonn; Corinna E. A. Schütt, Bad Soden-Salmünster; Dietrich Schulze van Loon, Hamburg; Julia Schweineberg, Münster; Chris Tang, Peking/China; Oliver Tschirdewahn, Meerbusch; Nicole Volmer, Düsseldorf; Dr. Stefan Wachtel, Frankfurt am Main; Ernst-Walter Wehner, Marktredwitz; Frank Wiesner, Biberach; Dr. Ansgar Zerfaß, Esslingen-Berkheim.

Marketing - MediaService: Ursel Reineke (marketing@pr-journal.de), Schloß Wolfsbrunnenweg 25, 69118 Heidelberg, Telefon: +49 (0)6221 165506 (Einträge Datenbanken I + II/Agenturen, Dienstleister, Ausbildung); Michael Seipelt (info@business-travel.de), Düsseldorf (Suchmaschinen-Marketing/Google-Werbung);

Anschrift:

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: redaktion@pfeffer.de, redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de, www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.prjournal.de; www.prjournal.eu, www.agenturcafe.de, www.neues-prportal.de, www.przentrum.de, www.pr-nussknacker.de.